
Kantonales Ordnungsbussengesetz (KOBG) ¹

(Vom 18. Februar 2009)

Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,

in Ausführung des Ordnungsbussengesetzes vom 18. März 2016 (OBG)² und der Ordnungsbussenverordnung vom 16. Januar 2019 (OBV)³ sowie gestützt auf § 5 Abs. 4 des Justizgesetzes (JG) und § 31 des Gesetzes über das kantonale Strafrecht vom 13. Januar 1972 (StrafG)⁴,

*beschliesst:*⁵

I. Allgemeine Bestimmungen⁶**§ 1 ⁷ Gegenstand**

Dieses Gesetz regelt:

- a) den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung des Bundes;
- b) die Ahndung von bestimmten Übertretungen des kantonalen Rechts in einem Ordnungsbussenverfahren.

§ 2 ⁸ Kontrollorgane

¹ Die Erhebung von Ordnungsbussen nach Bundesrecht und nach kantonalem Recht obliegt der Kantonspolizei.

² Der Regierungsrat kann weitere Funktionäre des Kantons im Sinne von § 1 Abs. 2 Bst. a bis c des Gesetzes über die Haftung des Gemeinwesens und die Verantwortlichkeit seiner Funktionäre vom 20. Februar 1970⁹ in ihrem Zuständigkeitsbereich zur Bussenerhebung ermächtigen.

³ Vorbehalten bleibt die Einräumung von Ordnungsbussenkompetenzen an andere Polizeikorps im Rahmen der interkantonalen Polizeizusammenarbeit.

§ 3 ¹⁰ Legitimation

¹ Die Polizei- oder Dienstuniform gilt als Legitimation. Auf Verlangen ist der Polizei- oder Dienstaussweis vorzuweisen.

² Wer in ziviler Kleidung handelt, hat sich gegenüber der fehlbaren Person unaufgefordert auszuweisen.

§ 4 ¹¹ Ordnungsbussenerträge

Die durch die Kontrollorgane erhobenen Ordnungsbussen fallen unter Vorbehalt von Art. 14 OBG und § 84 JG in die Staatskasse.

II. Ordnungsbussenverfahren nach kantonalem Recht¹²

§ 5¹³ Bussenkatalog

Die Übertretungen des kantonalen Rechts, die mit Ordnungsbussen geahndet werden können, sind mit den Bussenansätzen im Anhang aufgeführt.

§ 6¹⁴ Zusammentreffen mehrerer Übertretungen

¹ Erfüllt die fehlbare Person durch ihr Verhalten gleichzeitig mehrere gemäss diesem Gesetz zu ahndende Tatbestände oder zusätzliche Übertretungstatbestände, die im Ordnungsbussenverfahren nach Bundesrecht geahndet werden, werden die Bussen zusammengerechnet und es wird eine Gesamtbusse erhoben.

² Übersteigt die Gesamtbusse den Betrag von Fr. 600.--, werden alle Übertretungen im ordentlichen Strafverfahren beurteilt.

§ 7¹⁵ Anwendbares Verfahren

¹ Soweit dieses Gesetz oder andere kantonalen Erlasse keine abweichenden Vorschriften enthalten, richten sich die Voraussetzungen und das Verfahren zur Erhebung von kantonalen Ordnungsbussen sinngemäss nach Art. 3 ff. OBG.

² Wird die Ordnungsbusse im ordentlichen Strafverfahren ausgefällt, richten sich die Voraussetzungen und das Verfahren nach diesem Gesetz sowie dem Ordnungsbussenverfahren des Bundes.

³ Wird nachträglich im ordentlichen Strafverfahren festgestellt, dass das Ordnungsbussenverfahren trotz Ausnahmegrund durchgeführt wurde, wird die bezahlte Ordnungsbusse angerechnet oder zurückerstattet.

§ 8¹⁶

§ 9¹⁷

III. Schlussbestimmungen¹⁸

§ 10 Kompetenzdelegation

Der Regierungsrat ist befugt, im Bussenkatalog die Verweise auf die gesetzlichen Bestimmungen nötigenfalls anzupassen.

§ 11 Übergangsbestimmung

Das Ordnungsbussenverfahren ist anwendbar auf Übertretungen, die nach Inkrafttreten dieses Erlasses begangen werden.

§ 12 Änderung von Erlassen

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

a) Gesetz über das kantonale Strafrecht vom 13. Januar 1972¹⁹

§ 17 4. Gegen den öffentlichen Frieden
 a) Betteln (neu)

Wer bettelt oder Kinder oder Personen, die von ihr oder ihm abhängig sind, zum Betteln schickt, wird mit Busse bestraft.

§ 18 b) Grobe Belästigung

§ 19 c) Beunruhigung der Bevölkerung, falscher Alarm

§ 20 5. Gegen das Eigentum (neu)
 a) Wegwerfen von Kleinabfällen (neu)

Wer unbefugt Kleinabfälle wie Verpackungsmaterialien, Getränkebehältnisse oder andere Gegenstände und Stoffe wegwirft oder liegen lässt, wird, sofern das Verhalten nicht nach einer anderen Norm strafbar ist, mit Busse bestraft.

§ 21 b) Andere Verunreinigungen (neu)

¹ *Wer innerhalb bewohnter Gebiete seine Notdurft ausserhalb sanitärer Einrichtungen verrichtet, wird mit Busse bestraft.*

² *Wer unbefugt Gebäude und Anlagen verunreinigt oder verunstaltet und sie dadurch in ihrem Aussehen oder dem bestimmungsgemässen Gebrauch beeinträchtigt, wird, sofern das Verhalten nicht nach einer anderen Norm strafbar ist, mit Busse bestraft.*

³ *Wer unbefugt an Gebäuden, Anlagen oder Bäumen Werbe- oder Informationsmaterial anbringt oder anbringen lässt, wird mit Busse bestraft.*

b) Verordnung über den Strafprozess im Kanton Schwyz (Strafprozessordnung) vom 28. August 1974²⁰

§ 1 Geltungsbereich

³ *Vorbehalten bleiben Bundesrecht und Staatsverträge sowie die Vorschriften der kantonalen Ordnungsbussenverordnung vom 18. Februar 2009*

c) Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über den Wald vom 21. Oktober 1998²¹

§ 24 Strafverfahren

² *Sie zeigen Widerhandlungen gegen die Waldgesetzgebung bei der zuständigen Strafverfolgungsbehörde an, sofern nicht das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung gelangt.*

d) Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen vom 29. Juni 1965²²

§ 6

Polizeiorgane, Wildhüter, Forstbeamte und vom zuständigen Departement ernannte freiwillige Pflanzenschutzaufseher überwachen die Einhaltung der Verordnung und zeigen Übertretungen dem zuständigen Untersuchungsrichter an, sofern nicht das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung gelangt.

e) Kantonale Jagd- und Wildschutzverordnung vom 20. Dezember 1989²³

§ 50 *Pflichten und Rechte*

⁴ Sie zeigen Widerhandlungen gegen die Jagdgesetzgebung bei der zuständigen Strafverfolgungsbehörde an, sofern nicht das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung gelangt.

§ 52 *Irrtumsabschuss*

² Lässt der Sachverhalt nicht auf einen Irrtum, sondern auf grobe Fahrlässigkeit schliessen, ist der Erleger zu verzeihen, sofern nicht das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung gelangt. Wird der Tatbestand bestritten, so ist das erlegte Wild zu beschlagnahmen.

§ 13 ²⁴ Referendum, Publikation, Inkrafttreten

¹ Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

² Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzsammlung aufgenommen.

³ Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.²⁵

Anhang

Bussenkatalog zur kantonalen Ordnungsbussengesetz vom 18. Februar 2009

	Busse in Fr.
1. Ruhe, Ordnung, Sicherheit	
1.1 ²⁶ Betteln vor oder in öffentlich zugänglichen Einrichtungen oder Geschäftsbetrieben und im Wartebereich des öffentlichen Verkehrs (§ 17 StrafG)	80.--
1.2 Verursachen ungebührlichen Lärms (§ 18 StrafG)	100.--
1.3 ²⁷ Wegwerfen von Kleinabfällen (§ 20 StrafG):	
a) innerhalb bewohnter Gebiete;	80.--
b) in Natur und Landwirtschaft	250.--
1.4 Verrichten der Notdurft ausserhalb sanitärer Anlagen (§ 21 Abs. 1 StrafG)	50.--
1.5 Verunreinigung und Verunstaltung von Gebäuden und Anlagen (§ 21 Abs. 2 StrafG)	100.--
1.6 Unbefugtes Plakatieren (§ 21 Abs. 3 StrafG)	100.--

1.7 ²⁸	Missachten einer polizeilichen Wegweisung oder Fernhaltung (§ 19 Abs. 1 des Polizeigesetzes vom 22. März 2000 [PoIG] ²⁹ i.V.m. § 27 StrafG)	200.--
1.8	Verstoss gegen die Hundeleinenpflicht (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über das Halten von Hunden vom 23. Juni 1983 [HuG] ³⁰ i.V.m. § 12 Abs. 1 HuG)	100.--
1.9	Verstoss gegen die Entfernungs- und Beseitigungspflicht für Hundekot (§ 2 Abs. 2 HuG i.V.m. § 12 Abs. 1 HuG)	50.--
1.10 ³¹	Verstoss gegen das Verwendungsverbot (§ 3 i.V.m. § 7 des Gesetzes über die Verwendung von Motorfahrzeugen ausserhalb der öffentlichen Strassen und Wege ³²)	100.--
1.11	Verstoss gegen die Reklambewilligungspflicht (§ 46 Abs. 1 i.V.m. § 63 Bst. f des Strassengesetzes vom 15. September 1999 ³³)	100.--
2.	Natur- und Umweltschutz	
2.1	Geringfügiger Verstoss gegen die Benützungspflicht der öffentlichen Abfall- und Sammeleinrichtungen der Wohn- bzw. Standortgemeinde (§ 11 Abs. 1 i.V.m. § 36 Abs. 1 Bst. a des Einführungsgesetzes zum Umweltschutzgesetz vom 24. Mai 2000 [EGzUSG] ³⁴)	150.--
2.2	Verstoss gegen ein Feuer- oder Feuerwerksverbot im Freien (§ 14a i.V.m. § 23a des Kantonalen Waldgesetzes vom 21. Oktober 1998 [KWaG] ³⁵)	250.--
2.3 ³⁶	Verstoss gegen das Artenschutzgebot (§ 9a Abs. 2 und 3 i.V.m. § 26 des Gesetzes über den Landschafts- und Naturschutz vom 24. September 1992 [Landschafts- und Naturschutzgesetz, LSG] ³⁷)	100.--
2.4 ³⁸	Organisiertes Pilzsammeln und Überschreiten der zulässigen Menge gesammelter Pilze bis um das Dreifache (§ 9b i.V.m. § 26 BSG)	100.--

3. Kantonale Naturschutzgebiete
- 3.1 ³⁹ Verstoss gegen das Lagerungs- oder Campierverbot (§ 3 Abs. 2 Bst. b i.V.m. § 19 Bst. c der Verordnung zum Schutze des Frauenwinkels vom 5. Mai 1980 [VSF]⁴⁰; § 4 Bst. a i.V.m. § 15 Bst. a der Verordnung zum Schutze des Aahorns vom 18. Februar 2009 [VSA]⁴¹; § 3 Abs. 3 Bst. b i.V.m. § 12 der Verordnung zum Schutze des Nuoler Riedes vom 5. Mai 1980 [VSN]⁴²; § 3 Abs. 4 Bst. b i.V.m. § 12 der Verordnung zum Schutze der Bätzimatt vom 11. Oktober 1983 [VSB]⁴³; § 3 Abs. 2 Bst. b i.V.m. § 14 Abs. 1 der Verordnung zum Schutze der Gebiete Sägel und Schutt sowie des Lauerzersees vom 16. Dezember 1986 [VSS]⁴⁴; § 4 Abs. 1 Bst. a i.V.m. § 26 Bst. c der Verordnung betreffend die Moorlandschaft Rothenthurm vom 6. September 2007 [VMR]⁴⁵; § 4 Bst. a i.V.m. § 21 der Verordnung zum Schutze der Gebiete Schwantenua, Roblosen, Breitried, Schützenried, Oberer Sihlsee und Allmig vom 29. August 1994 [VSR]⁴⁶; § 4 Abs. 1 Bst. b i.V.m. § 21 Bst. d der Verordnung betreffend Nutzung und Schutz der Ibergeregge vom 18. Dezember 2008 [VSI]⁴⁷; § 4 Abs. 1 Bst. c i.V.m. § 16 der Verordnung betreffend Schutz und Nutzung der Hopfräben vom 1. Mai 2016 [VSH]⁴⁸) 150.--
- 3.2 ⁴⁹ Verstoss gegen das Feuerungsverbot (§ 3 Abs. 2 Bst. d i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 4 Abs. 1 Bst. b i.V.m. § 26 Bst. c VMR; § 4 Bst. b i.V.m. § 21 VSR; § 4 Bst. b i.V.m. § 15 Bst. a VSA; § 4 Abs. 1 Bst. d i.V.m. § 16 VSH) 250.--
- 3.3 ⁵⁰ Verstoss gegen die Hundeleinenpflicht (§ 3 Abs. 2 Bst. f i.V.m. § 19 Bst. a VSF; § 4 Bst. d i.V.m. § 15 Bst. a VSA; § 3 Abs. 3 Bst. d i.V.m. § 12 VSN; § 3 Abs. 4 Bst. d i.V.m. § 12 VSB; § 3 Abs. 2 Bst. f i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 4 Abs. 1 Bst. d i.V.m. § 26 Bst. c VMR; § 4 Bst. e i.V.m. § 21 VSR; § 4 Abs. 1 Bst. d i.V.m. § 21 Bst. d VSI); § 4 Abs. 1 Bst. e i.V.m. § 16 VSH) 100.--
- 3.4 ⁵¹ Verstoss gegen das Reitverbot (§ 4 Bst. e i.V.m. § 15 Bst. a VSA; § 4 Abs. 1 Bst. e i.V.m. § 26 Bst. c VMR; § 4 Bst. f i.V.m. § 21 VSR; § 4 Abs. 1 Bst. e i.V.m. § 21 Bst. d VSI; § 4 Abs. § Bst. f i.V.m. § 16 VSH) 100.--

- 3.5⁵² Verstoss gegen das Betretungsverbot oder das Befahrungsverbot mit einem nicht motorisierten Fahrzeug (§ 3 Abs. 3 i.V.m. § 19 Bst. b und c VSF; § 4 Bst. f und § 7 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 15 Bst. a und c VSA; § 6 Abs. 3 i.V.m. § 12 VSN; § 3 Abs. 3 i.V.m. § 12 VSB; § 3 Abs. 2 Bst. k und § 4 Abs. 1 und 2 i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 4 Abs. 1 Bst. e und § 13 i.V.m. § 26 Bst. b und c VMR; § 5 Abs. 1, 2 und 3 i.V.m. § 21 VSR; § 4 Abs. 1 Bst. e und § 10 i.V.m. § 21 Bst. c und d VSI; § 4 Abs. 1 Bst. g und Abs. 2 i.V.m. § 16 VSH) 80.--
- 3.6⁵³ Verstoss gegen das Befahrungsverbot mit einem Motorfahrzeug (§ 3 Abs. 3 i.V.m. § 19 Bst. b und c VSF; § 7 Abs. 2 i.V.m. § 15 Bst. c VSA; § 6 Abs. 3 i.V.m. § 12 VSN; § 3 Abs. 3 i.V.m. § 12 VSB; § 3 Abs. 2 Bst. k i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 4 Abs. 2 i.V.m. § 26 Bst. c VMR; § 5 Abs. 3 i.V.m. § 21 VSR; § 4 Abs. 1 Bst. a und § 10 i.V.m. § 21 Bst. c und d VSI; § 4 Abs. 2 i.V.m. § 16 VSH) 100.--
- 3.7⁵⁴ Verstoss gegen das Badeverbot (§ 5 Abs. 2 i.V.m. § 19 Bst. c VSF; § 10 Abs. 2 i.V.m. § 15 Bst. d VSA; § 5 Abs. 3 i.V.m. § 12 VSN; § 5 Abs. 3 i.V.m. § 12 VSB; § 3 Abs. 2 Bst. c i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 4 Bst. c i.V.m. § 21 VSR; § 9 Abs. 2 i.V.m. § 16 VSH) 50.--
- 3.8⁵⁵ Verstoss gegen das Anlegungs-, Ankerungs-, Stationierungs- und Durchfahrverbot (§ 5 Abs. 2 i.V.m. § 19 Bst. c VSF; § 10 Abs. 2 i.V.m. § 15 Bst. d VSA; § 5 Abs. 2 i.V.m. § 12 VSN; § 5 Abs. 2 i.V.m. § 12 VSB; § 6 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 9 Abs. 2 und § 10 Abs. 2 i.V.m. § 16 VSH) 100.--
- 3.9⁵⁶ Verstoss gegen das Pflückverbot für Pflanzen, Pilze und Beeren (§ 6 Abs. 2 Bst. e i.V.m. § 19 Bst. c VSF; § 6 Abs. 2 Bst. e i.V.m. § 12 VSN; § 6 Abs. 2 Bst. e i.V.m. § 12 VSB; § 7 Abs. 2 Bst. e i.V.m. § 14 Abs. 1 VSS; § 4 Abs. 1 Bst. g und § 11 Abs. 2 Bst. g i.V.m. § 26 Bst. c VMR; § 4 Bst. h i.V.m. § 21 VSR; § 4 Abs. 1 Bst. g i.V.m. § 21 Bst. d VSI; § 4 Abs. 1 Bst. i i.V.m. § 16 VSH) 100.--

233.210

4.	Jagd	
4.1	⁵⁷	
4.2	⁵⁸ Unterlassung der rechtzeitigen Abschussmeldung (§ 19 Bst. a i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. c JWG)	50.--
4.3	⁵⁹ Unvollständiges oder fehlerhaftes Ausfüllen der Abschussmeldung (§ 19 Bst. a i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. d JWG)	50.--
4.4	⁶⁰ Nicht vorschriftsgemässe Kennzeichnung der Jagdteilnehmenden (§ 31 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. hJWG)	100.--
4.5	⁶¹ Mitführen oder Jagenlassen eines nicht zugelassenen Hundes auf der Jagd (§ 33 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. i JWG)	150.--
4.6	⁶²	
4.7	⁶³ Mitnehmen eines Hundes auf die Jagd, der im Jagdpatent nicht eingetragen oder nicht vorschriftsgemäss gekennzeichnet ist (§§ 31 und 33 Abs. 2 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. k JWG)	150.--
4.8	⁶⁴ Missachtung des Verbots der Beizjagd oder des freien Fliegenlassens von Greifvögeln (§ 35 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. l JWG)	100.--
4.9	⁶⁵ Nichtkennzeichnen des Motorfahrzeuges bei der Ausübung der Jagd (§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. m JWG)	50.--
4.10	⁶⁶ Missachtung der Verwendungsvorschriften für Transportmittel hinsichtlich der Verwendung bestimmter Fahrzeuge, des Verwendungszeitpunkts oder des Verwendungsorts (§§ 37 und 38 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. m JWG)	100.--
4.11	⁶⁷ Verwendung von verbotenen Methoden oder Hilfsmitteln bei der Selbsthilfe (§ 44 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. r JWG)	50.--
4.12	⁶⁸ Mutwillige Störung von Wildtieren (§ 52 Abs. 2 i.V.m. § 62 Abs. 1 Bst. s JWG)	150.--

5.	Fischerei	
5.1 ⁶⁹	Nichtmitführen des Fischereipatents oder der Gästekarte bei der Fischereiausübung (§ 11 des Kantonalen Fischereigesetzes vom 18. März 2009 [KFG] ⁷⁰ i.V.m. § 33 Abs. 1 Bst. l KFG) je fehlender Ausweis	20.--
5.2 ⁷¹	Fischen ohne gültiges Fischereipatent in der See- und Bachfischerei (§ 3 Abs. 1 Bst. a, b und c, § 19 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Bst. a KFG)	200.--
5.3 ⁷²	Nicht fachgerechte oder vorschriftsgemässe Handhabung und Verwendung von Köderfischen sowie untermässiger und gefangener Fische (§ 19 Abs. 2, § 20 Bst. b und § 33 Abs. 1 Bst. e KFG und Ausführungsbestimmungen der Konkordate i.V.m. § 2 Abs. 2 KFG)	100.--
5.4 ⁷³	Fischen mit unerlaubten Gerätschaften oder mittels unerlaubter Fangmethoden (§ 20 Bst. a i.V.m. § 33 Abs. 1 Bst. f KFG und Ausführungsbestimmungen der Konkordate i.V.m. § 2 Abs. 2 KFG)	100.--
5.5 ⁷⁴	Fischen in Schutz- oder Schongebieten (§ 20 Bst. c i.V.m. § 33 Abs. 1 Bst. c KFG und Ausführungsbestimmungen der Konkordate i.V.m. § 2 Abs. 2 KFG)	200.--
5.6 ⁷⁵	Nichteinhalten der maximalen Tagesfangzahlen (§ 20 Bst. e i.V.m. § 33 Abs. 1 Bst. m KFG und Ausführungsbestimmungen der Konkordate i.V.m. § 2 Abs. 2 KFG)	200.--
5.7 ⁷⁶	Nicht oder nicht vorschriftsgemässes Führen der Fangstatistik bei der Ausübung der Fischerei (§ 20 Bst. h i.V.m. § 33 Abs. 1 Bst. h KFG)	50.--

¹ Dieses Gesetz wurde als dem fakultativen Referendum unterstehende Verordnung erlassen: GS 22-60 mit Änderungen vom 18. November 2009 (BiotopschutzV, GS 22-81a), vom 17. Dezember 2013 (RRB Anpassung an neue Kantonsverfassung, GS 23-97), vom 25. Mai 2016 (JWG, GS 24-72d) und vom 17. November 2021 (GS 26-56).

² SR 314.1.

³ SR 314.11.

⁴ SRSZ 220.100.

⁵ Ingress in der Fassung vom 17. November 2021.

⁶ Haupttitel neu eingefügt am 17. November 2021.

⁷ Überschrift und Abs. 1 in der Fassung vom, Abs. 2 und 3 aufgehoben am 17. November 2021.

⁸ Abs. 1 und 3 in der Fassung vom 17. November 2021.

⁹ SRSZ 140.100.

¹⁰ Überschrift, Abs. 1 und 2 in der Fassung vom 17. November 2021.

¹¹ Überschrift, Abs. 1 in der Fassung vom 17. November 2021.

¹² Haupttitel neu eingefügt am 17. November 2021.

- 13 Überschrift und Abs. 1 in der Fassung vom 17. November 2021.
- 14 Abs. 1 und 2 in der Fassung vom 17. November 2021.
- 15 Überschrift, Abs. 1 bis 3 in der Fassung vom 17. November 2021.
- 16 Aufgehoben am 17. November 2021.
- 17 Aufgehoben am 17. November 2021.
- 18 Haupttitel neu eingefügt am 17. November 2021.
- 19 SRSZ 220.100; GS 16-120.
- 20 SRSZ 233.110; GS 16-509.
- 21 SRSZ 313.110; GS 19-329.
- 22 SRSZ 722.411; GS 15-107.
- 23 SRSZ 761.110; GS 18-1.
- 24 Überschrift, Abs. 1, 2 und 3 in der Fassung vom 17. Dezember 2013.
- 25 1. September 2009 (Abl 2009 1986). Änderungen vom 18. November 2009 am 1. Januar 2010 (Abl 2010 66), vom 17. Dezember 2013 am 1. Januar 2014 (Abl 2013 2974), vom 25. Mai 2016 am 1. Mai 2018 (Abl 2018 689) und vom 17. November 2021 am 1. April 2022 (Abl 2022 821) in Kraft getreten.
- 26 Fassung vom 17. November 2021.
- 27 Fassung vom 17. November 2021.
- 28 Fassung vom 17. November 2021.
- 29 SRSZ 520.110.
- 30 SRSZ 546.100.
- 31 Fassung vom 17. November 2021.
- 32 SRSZ 782.120.
- 33 SRSZ 442.110.
- 34 SRSZ 711.110.
- 35 SRSZ 313.110.
- 36 Fassung vom 17. November 2021.
- 37 SRSZ 721.110.
- 38 Fassung vom 18. November 2009.
- 39 Fassung vom 17. November 2021.
- 40 SRSZ 722.111.
- 41 SRSZ 722.112.
- 42 SRSZ 722.113.
- 43 SRSZ 722.114.
- 44 SRSZ 722.211.
- 45 SRSZ 722.311.
- 46 SRSZ 722.313.
- 47 SRSZ 722.314.
- 48 SRSZ 721.110.
- 49 Fassung vom 17. November 2021.
- 50 Fassung vom 17. November 2021.
- 51 Fassung vom 17. November 2021.
- 52 Fassung vom 17. November 2021.
- 53 Fassung vom 17. November 2021.
- 54 Fassung vom 17. November 2021.
- 55 Fassung vom 17. November 2021.
- 56 Fassung vom 17. November 2021.
- 57 Aufgehoben am 17. November 2021.
- 58 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 59 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 60 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 61 Fassung vom 17. November 2021.
- 62 Aufgehoben am 17. November 2021.
- 63 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 64 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 65 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 66 Fassung vom 17. November 2021.
- 67 Fassung vom 25. Mai 2016.
- 68 Fassung vom 17. November 2021.

⁶⁹ Fassung vom 17. November 2021.

⁷⁰ SRSZ 771.110.

⁷¹ Fassung vom 17. November 2021.

⁷² Fassung vom 17. November 2021.

⁷³ Fassung vom 17. November 2021.

⁷⁴ Fassung vom 17. November 2021.

⁷⁵ Fassung vom 17. November 2021.

⁷⁶ Fassung vom 25. Mai 2016.

